

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Margarete Schäpers sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Margarete Schäpers

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Dominik Hermann

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Jens Thewes

Frau Gisela Weitkamp

Sachkundige Bürger

Frau Regina Böhm

als Vertretung für Fr. Volpert-Bertling

Herr Paul Fabian

Herr Ulrich Kraft

Herr Dr. Jens Reiermann

Frau Gabriele Sarter

als Vertretung für Hrn. Ahlers

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Becker (Seniorenbeirat)

Herr Florian Vollmer (Gemeindeelternrat)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Frau Christin Bierbaum (Ev. Kirchengemeinde)

Herr Dr. Torsten Habbel (Ltd. Gesamtschuldirektor)

Herr Anian Plath (Münsterlandschule Tilbeck)

Frau Stefanie Temme, (Baumberge Schule)

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Manuela Burmann

zu TOP 3

Frau Stefanie Holz

Frau Sabrina Lejeune

zu TOP 7

Gäste

Frau Sandra Bönning

zu TOP 8 (Caritasverband Kreis Coesfeld)

Herr Arne Espeter

zu TOP 8 (Caritasverband Kreis Coesfeld)

Frau Nora Junker

zu TOP 4

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Geraldine Hennebühl
Frau Mechthild Volpert-Bertling

Sachkundige Bürger

Herr Michael Ahlers

Sachkundige Einwohner

Frau Kirsten Badengoth
Herr Hagen Seegers (Gemeindesportbund)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Herr Martin Lenter (Kath. Kirchengemeinde)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:09 Uhr

Zurzeit befinden sich 12 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Schäpers die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen und Erweiterungen werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Es liegt eine Einwendung des Ausschussmitglieds Herrn Krotoszynski vom 19.06.2023 vor. Auf der Teilnehmerliste fehlt Herr Krotoszynski. Er hat als Vertretung für Herrn Ahlers an der Sitzung teilgenommen.

Anmerkung der Schriftführerin:

Das Protokoll wird entsprechend der Einwendung geändert. Ein Auszug aus TOP 2 der heutigen Ausschusssitzung SBA 4.SF/2023 wird dem Protokoll des Ausschusses der 3.SF vom 24.05.2023 2023 beigegeben.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Einführung des Deutschlandtickets für die Havixbecker Schulen

Bürgermeister Möltgen berichtet zum aktuellen Sachstand.

Gem. Ratsbeschluss vom 15.06.2023 hat die Gemeinde Havixbeck mit dem Verkehrsbetrieb Veelker GmbH & Co. KG einen Vertrag abgeschlossen, wonach für die Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck und die Baumberge Schule Kath. Grundschule Havixbeck das Deutschlandticket ab dem Schuljahr 23/24 eingeführt wurde.

Alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler haben das Deutschlandticket bereits kostenlos erhalten.

Gem. o.g. Vertrag haben nichtanspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler der SEK I und SEK II der AFG Havixbeck die Möglichkeit, ein rabattiertes Deutschlandticket im Abo-Verfahren für z. Zt. 29,00 € zu erwerben. Den Differenzbetrag von 20 € trägt die Gemeinde Havixbeck als Schulträger. Sollten die zuständigen Ministerien eine Preisanpassung vornehmen, erfolgt zum gleichen Zeitpunkt eine entsprechende Anpassung des Preises für diese Selbstzahler.

Auch die Stadt Billerbeck, welche am dortigen Standort für die Schülerbeförderung zuständig ist, plant ein entsprechendes Verfahren, welches dort aktuell noch politisch beraten wird.

Frau Holz berichtet anschließend über folgende Themen

Bericht zum Thema Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026

In der vergangenen Woche fand zum Thema Ganztags ein gemeinsamer Workshop der Grundschule, der OGS sowie des Schulträgers statt. In diesem Rahmen wurden die bisherigen Umfrage-Ergebnisse der Elternumfrage sowie der Teambefragung vorgestellt. Neben der Vorstellung der Konzepte des rhythmisierten Ganztages an einer Schule in Kleve sowie an der Overbergschule in Selm fand ein Workshop in Kleingruppen zu den Themenbereichen Organisation, Teambuilding und Räumen statt. Ziel war es die Mitarbeitenden für das Thema Ganztags und die Einführung neuer Konzepte zu sensibilisieren, aber auch erste Gedanken zum Thema „Was braucht Havixbeck?“ zu sammeln.

Im Nachgang wurde zur Bildung einer Projektgruppe bestehend aus Beschäftigten der OGS und der Grundschule aufgerufen. In dieser soll in den kommenden Monaten weiterhin intensiv an einem Konzept zur Umsetzung gearbeitet werden.

Die Ergebnisse der bisherigen Befragung, aber auch der noch anstehenden Kinderbefragung, werden im Rahmen der Konzeptvorstellung in einer späteren Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Teilhabe vorgestellt.

Danach stellt sich die neue Leiterin der kommunalen Kindertagesstätte Frau Manuela Burmann dem Ausschuss vor und berichtet kurz über den aktuellen Kita-Alltag.

Aktionsprogramme Ankommen und Aufholen und Integration

Inzwischen ist das Aktionsprogramm Ankommen und Aufholen nach Corona abgeschlossen. Im Rahmen dessen konnten die im Jahr 2021 zunächst vom Land zur Verfügung gestellten 145.533 € und in der Verlängerung für den Zeitraum 01.01.23 bis 06.08.23 nochmals 37.480 € durch bzw. in Kooperation mit den Schulen in Havixbeck, insbesondere der Münsterlandschule, für verschiedene Maßnahmen und Anschaffungen für die SchülerInnen und Schüler zum Abbau von Lernrückständen vollständig verwendet werden.

Nun hat das Land NRW für den Zeitraum vom 07.08. bis 31.12.2023 ein weiteres Aktionsprogramm zur Unterstützung der Schulen in NRW bei der Integration von schutzsuchenden schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine auf den Weg gebracht. Ziel des Aktionsprogramms Integration ist es, Schulen zu unterstützen, den Bildungsanspruch aller Schülerinnen und Schüler auch unter erschwerten Bedingungen zu erfüllen. Hierfür werden allen drei Havixbecker Schulen insgesamt 41.306 € zur Verfügung gestellt. Der knapp bemessene Förderzeitraum stellt die Schulen und die Verwaltung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen für eine sinnvolle Verwendung vor eine besondere Herausforderung, die es in den kommenden Monaten zu bewältigen gilt.

Bericht Umbau Kindergarten Im Flothfeld

Die Bauarbeiten an der kommunalen Kindertageseinrichtung sind vor den Sommerferien gestartet. Die Eltern wurden entsprechend informiert, wie die Übergangslösung nach den Ferien aussehen sollte. Geplant war hier eine Unterbringung zweier Gruppen zum einen in der Bewegungshalle und zum anderen in den neuen Personalräumen bis zur endgültigen Fertigstellung des Anbaus.

Auf Grund der schlechten Angebotslage bei der Vergabe der Gewerke, ergab sich kurzfristig vor den Ferien eine zeitliche Verschiebung im Bauzeitenplan. Diese führte dazu, dass die Personalräume voraussichtlich erst Anfang September fertiggestellt werden können. Dementsprechend

musste sehr kurzfristig eine alternative Unterbringung für einen Zeitraum von ca. vier Wochen gefunden werden.

Es wurden unterschiedliche Alternativlösungen betrachtet, die aber alle auf Grund baurechtlicher Genehmigungsprozesse, die zeitlich nicht mehr machbar gewesen wären, ausscheiden mussten.

Vor diesem Hintergrund wurde in Rücksprache mit dem Kreis Jugendamt und der neuen Kindergartenleitung Frau Burmann ein temporäres Konzept entwickelt, dass die Nutzung einer Jurte als Gruppenraum sowie der Errichtung eines Schlafzeltes als Ruheraum vorsieht. Das Konzept wurde als temporäre Lösung Mitte Juli auch vom Landesjugendamt genehmigt.

Die Jurte/Zelte wurden von der Gemeinde beschafft, da diese auch für alle weiteren Projekte für den Kindergarten, die Schulen oder auch am Sandsteinmuseum genutzt werden können. Fotos der Jurte sind in der **Anlage 1** im Ratsinformationssystem gespeichert.

Das Kindergartenjahr startete für diese Gruppe mit frühzeitiger Ankündigung mit zwei Tagen Verzug, um die Räumlichkeiten entsprechend vorzubereiten und einzuräumen.

Darüber hinaus musste die gesamte Kita ebenfalls den Start um einen Tag verschieben. Hier gab es im Hinblick auf die Grundreinigung zum Start des Kindergartenjahres nicht ausreichende Absprachen, so dass das Kita-Jahr erst am 08.08.2023 starten konnte.

Sportboxen

Die durch das Land im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ möglich gewordenen Sportboxen wurden zu Beginn der Sommerferien an der Laufbahn im Sportzentrum Flothfeld und im Generationenpark aufgestellt.

Die Erstausrüstung orientierte sich an einer zuvor erfolgten Umfrage potentieller Nutzer. Im Park beinhaltet die Box Equipment zum Thema „Spiel und Spaß“, im Sportzentrum geht es vornehmlich um Fitness-Training. Künftig sollen auch weitere Wünsche Berücksichtigung finden. Einige positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung belegen schon jetzt, dass es sich um ein gewinnbringendes Angebot für Havixbeck handelt.

Sportstätten im Flothfeld

Die Heizungsanlage für das Sportheim, mit Anschluss an den Neubau wird in der nächsten Wochen erneuert werden.

Die Sanierung Umkleieräume einschließlich der Duschen und Lüftungsanlagen soll in diesem Jahr, wie vorgesehen, geplant werden.

Baumberg-Sporthalle

Die Systemtrennung der Heizungsanlagen vom Fernwärmenetz wird bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden.

Die Umplanung der Duschbereiche in der Baumberg-Sporthalle befindet sich in der Planung.

Spielplatz

Bürgermeister Möltgen erläutert die Planungsideen der Verwaltung zum Thema Spielmöglichkeiten in den Baugebieten. Im Baugebiet Habichtsbach III soll ein Spielangebot für jüngere Kinder aus dem gerade erschlossenen Baugebiet Habichtsbach III geschaffen werden, so dass Baulende dort mit Ihren Kindern schon einmal ein paar entspannten Stunden während der Bauphase verbringen können. Ferner soll das Spielangebot für die Kinder aus den Baugebieten Habichtsbach I und II ergänzt werden.

Von der Idee her sind zwei Varianten entwickelt worden. Diese beschäftigen sich jeweils mit einem Thema. Zum einen dem Thema Bach, zum anderen mit dem Thema Bauernhof. Die vorgestellten Varianten stellen ein Grundgerüst dar. Dieses können, wenn ausreichend Finanzmittel bereitgestellt werden, jeweils ergänzt werden. Beim Thema Bach könnte man an eine Ergänzung durch das Spielgerät „Libelle“ oder beim Thema Bauernhof durch das Spielgerät „Mähdscher“ oder „Traktor“ denken.

Grundsätzlich kann sich die Verwaltung vorstellen, dass künftig Spielplätze unter ein bestimmtes Thema gefasst werden (Wald, Feuerwehr etc.). So können die Kinder immer einer Spielidee folgen, die dann mit inspirierenden Spielgeräten unterstützt wird.

Das jetzt vorliegende Konzept wird als Anlage 2 zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Teilhabe im RatsInformationssystem und auf der Homepage der Verwaltung eingestellt.

Interessierte und natürlich die Mitglieder des AK Spielplätze können in der Zeit vom 04.09.2023 bis zum 29.09.2023 ihre Ideen zu den vorgestellten Varianten unter folgender E-Mailadresse der Verwaltung mitteilen.

spielplatz_hb3@gemeinde.havixbeck.de

INFO

Der Arbeitskreis Spielplätze kann zurzeit nicht tagen, da die Stelle im Fachbereich III Infrastruktur und Immobilien nicht besetzt ist. Die Nachbesetzung erfolgt zu Beginn des Jahres 2024.

Wenn sich der neue Kollege in sein Arbeitsfeld eingefunden hat, wird die Verwaltung zum nächsten Treffen des Arbeitskreises einladen.

Sachstand Klage der Stadt Münster in Sachen Gesamtschule Roxel

Bürgermeister Jörn Möltgen berichtet kurz zum aktuellen Sachstand und teilt mit, dass die Gemeinde Havixbeck zum Gerichtstermin am 08.09.2023 beigeladen wurde.

TOP 4

Berichte der Schulleitungen

Schulbericht der Münsterlandschule Tilbeck

Schulstart in das Schuljahr 2023/ 2024

Wir sind gut in das neue Schuljahr gestartet. Da wir seit 2019 voll ausgebaut sind, verändern sich die Schülerzahlen nicht mehr gravierend. Zurzeit besuchen 376 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. In der Grundschule verteilen sich 126 Kinder auf fünf Gruppen, in der Sekundarstufe I sind es 204 Jugendliche in insgesamt 8 Gruppen und auf die drei Jahrgänge der Oberstufe verteilen sich 46 Schülerinnen und Schüler.

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/ 2025

Momentan laufen die Vorbereitungen für das Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2024/ 2025. Anfang September liegen die Termine für die ersten Hospitationen für interessierte Eltern. Endlich können wir diese wieder im laufenden Schulbetrieb durchführen. Coronabedingt wurde für die Hospitationen der letzten Jahre das Geschehen im Klassenraum live in einen Gemeinschaftsraum übertragen, in dem sich interessierte Eltern beim Schulträger informieren konnten.

Flohmarkt

Am 12. August fand ein Flohmarkt statt. Aufgrund der schlechten Witterung wurde er kurzfristig vom Kapellenplatz in den Festsaal verlagert. Das tat der Stimmung keinen Abbruch und von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr konnte man günstig Kleidung, Bücher, Spielsachen, etc. erwerben und sich bei Kaffee und Kuchen stärken.

Projekt Herausforderung

Schon im letzten Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 nach einem geregelten Ablaufplan in Kleingruppen oder allein ein Projekt entwickelt, das für sie eine besondere Herausforderung darstellt.

Am 17. August sind sie dann von der Schule aus gestartet, um diese Projekte im 10. Schuljahr zu realisieren. Sie sind dann 11 Tage unterwegs außerhalb der Schule und präsentieren ihre Ergebnisse anschließend den Mitschülerinnen und Mitschülern und ihren Eltern.

Bericht AFG für den Schulausschuss

START INS NEUE SCHULJAHR

Die AFG erlebt den größten Generationenwechsel ihrer Geschichte: In der ersten Lehrerkonferenz des Schuljahres habe ich (mit allen Lehrkräften [Versetzungen, Neueinstellungen, Abordnungen] und BufDis) insgesamt 27 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßt – so viele wie noch nie in meiner 14-jährigen Zeit als Schulleiter. Gleichzeitig unterrichten wir mit 1250 Schülerinnen und Schülern die größte Schülerzahl an unserer Schule. Und: im 6. Jahr seit der Neugründung der AFG sind wir auch in Billerbeek vollständig ausgebaut. Ich erwarte aufgrund der um zwei Züge gewachsenen Sekundarstufe I eine Stärkung der Oberstufe am Standort Havixbeck ab dem kommenden Schuljahr.

Ich sehe es als unsere gemeinsame Aufgabe an, diese besondere Entwicklung zu gestalten. Wir sollten das, was uns wichtig ist, bewahren und offen sein für das, was die einzelnen Menschen mitbringen. Ich bin mir sicher, eine gute Schulverwaltung an meiner Seite zu haben sowie Politikerinnen und Politiker aller Parteien, die unsere Schule unterstützen. Dafür bin ich sehr dankbar. Gemeinsam wird uns dies sicherlich gut gelingen!

AFG GEWINNT TAG VON „BRILLUX“

Die AFG hat den Wettbewerb der münsteraner Firma Brillux „Die Schooltour - Deine Zukunft ist bunt“ gewonnen. Am 8. September wird die ganze Schule gefüllt sein mit kreativen Workshops aus dem Bereich Hip-Hop & Graffiti. Dabei arbeitet Brillux mit lokalen Malerbetrieben zusammen, sodass die Schülerinnen und Schüler auf modernste Art und Weise das Malerhandwerk erleben.

SPONSORENLAUF

Der Sponsorenlauf, der vor den Osterferien wetterbedingt ausfiel, wird vor den Herbstferien, am 29.9., nachgeholt.

AFG ALS MINT-SCHULE

Die AFG wurde mit dem Profil „MINT-Schule“ ausgezeichnet! Von allen Schulen, die sich dieses Jahr beworben haben, wurden nur zwei Schulen diese Ehre zuteil. Damit gehören wir zu den 10% aller Gesamtschulen in NRW, die sich „MINT-Schule“ nennen dürfen.

PRESSESPIEGEL

Der Pressespiegel des Schuljahres 2022/23 ist fertig und ist auf der Homepage einsehbar. Alle Parteien – und der Schulträger – erhalten jeweils ein Belegexemplar.

Bericht Baumbergeschule

1. Schulstart

Wir sind gut ins neue Schuljahr gestartet und durften am 08. August 124 Erstklässler*innen einschulen. Somit sind der 1. und der 2. Jahrgang nun fünfzünftig, der 3. und der 4. Jahrgang jeweils vierzünftig. Insgesamt besuchen derzeit 443 Kinder die Baumberge-Schule

2. Personalsituation

Erfreulicherweise hat sich unser Kollegium um drei Kolleginnen erweitert. Wir mussten nun doch niemanden nach Gelsenkirchen abordnen, haben aber eine Abordnung aus Steinfurt aus dem Sekundarstufenbereich bekommen. Eine weitere Kollegin ist von Gescher auf ihren Wunsch an die Baumberge-Schule versetzt worden.

Auch die freie Stelle der Konrektorin konnte zu Schuljahresbeginn besetzt werden.

Somit ist die Baumberge-Schule derzeit personell gut ausgestattet.

Frau Nora Junker, die neue Konrektorin, stellt sich anschließend den Ausschussmitgliedern vor.

2. Raumsituation/Sanierungsarbeiten

Die Dachsanierung schreitet voran, so dass nun der hintere Bauabschnitt wieder trocken ist. Die Baustelle bleibt noch einige Zeit erhalten, da noch Fertigstellungsmaßnahmen getroffen werden und die Decke im Flur noch verkleidet werden muss.

Vielen Dank an den Schulträger, dass die Sanierung priorisiert werden konnte und wahrscheinlich im nächsten Jahr weitergeht.

3. Ganzttag ab 2026

Am vergangenen Dienstag hatten wir gemeinsam mit Vertreterinnen des Schulträgers, einem Vertreter des Caritasverbandes, dem Team der OGS und dem Team der Baumberge-Schule einen Workshop zum Thema „Ganzttag ab 2026“. Frau Holz hat darüber bereits im Rahmen der Bekanntgaben der Verwaltung berichtet.

4. Elternwerkstatt und Lesepat:innen

Am kommenden Donnerstag gibt es ein erstes Treffen im neuen Schuljahr mit unseren Lesepat:innen, am heutigen Dienstag trifft sich zum ersten Mal wieder die Elternwerkstatt.

Wir freuen uns sehr, dass das Engagement weiterhin besteht.

Seit dem vergangenen Schuljahr 2022/2023 konnten wir mit Hilfe der Elternwerkstatt ehrenamtliche Lesepat:innen gewinnen, die regelmäßig in die Schule kommen, um unsere Schüler:innen beim Lesenlernen zu unterstützen. Auf diese Weise sind wertvolle Beziehungen zwischen Jung und Alt entstanden und die Erfolge im Lesen konnten deutlich spürbar werden. Wir freuen uns sehr, dieses Projekt dank der Elternwerkstatt auch in diesem Schuljahr weiter fortsetzen zu können.

Zurück auf das Engagement von Eltern aus der Elternwerkstatt geht auch das Angebot von AGs im Schulleben. So haben die Kinder im vergangenen Schuljahr erstmalig im Nachmittagsbereich in AG-Gruppen gebastelt, Bücher gelesen und selber geschrieben, Theater gespielt und zu naturwissenschaftlichen Themen geforscht.

TOP 5

Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden

Bekanntgaben liegen nicht vor.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 7

Bericht Flüchtlingssituation

Die neue Sozialarbeiterin Frau Sabrina Lejeune stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Sie berichtet über ihre Aufgaben im Familienbüro und über die aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde.

Als langfristige Perspektive beabsichtigt sie, die Sozialarbeit in der Gemeinde aktiv zu gestalten und in verschiedenen Bereichen Schwerpunkte zu setzen. Momentan nimmt die Betreuung von Flüchtlingen aber viel Zeit in Anspruch, so dass für andere sozialarbeiterische Maßnahmen kaum Kapazitäten frei sind. Ein ausführlicher Bericht zur Flüchtlingssituation folgt in einer der nächsten Sitzungen

Im Anschluss fragt Herr Thewes, wie die Gemeinde damit umgehen würde, falls die Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge erschöpft wären?

Bürgermeister Möltgen erläutert, dass die Belegung von Sporthallen unbedingt vermieden werden sollte. Potenzial sieht die Verwaltung noch in Verdichtung der Wohnraumbelegung. Auch das Aufstellen von weiteren Containern müsse in Betracht gezogen werden. Diese zu bestellen und aufzustellen, bedarf aber eines längeren Vorlaufs. Das Thema bleibt weiterhin akut, sodass auch fortlaufend der Wohnungsmarkt im Blick bleiben muss.

TOP 8

Schaffung eines Inklusionsangebotes an der Baumbergeschule

Die Verwaltungsvorlage VO/066/2023 liegt vor.

Frau Holz erläutert die Maßnahme genauer. Danach stellen Frau Bönning und Herr Espeter vom Caritasverband für den Kreis Coesfeld das Konzept anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt.

Im Anschluss beantworten sie Detail- und Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

Frau Schäpers lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt im Rahmen der finanziellen Mittel der anteiligen Inklusionspauschale ein auf die Baumbergeschule abgestimmtes Inklusionsangebot zu schaffen. Träger des Angebotes soll der Caritasverband für den Kreis Coesfeld als Träger der offenen Ganztagsgrundschule (OGS) sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 9

Neubau einer weiteren Kindertageseinrichtung für die Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/067/2023 liegt vor.

Frau Holz erläutert das weitere Vorgehen der Gemeinde. Bürgermeister Möltgen schildert, dass bereits ein Gespräch mit dem Vorstand der kath. Kirche stattfand und ein weiteres mit dem Kreissportbund folgen wird. Um bei einem Neubau auf sich verändernde Gruppenstärken eingehen zu können, sieht er es für notwendig an, bei der Bauweise auf flexible Raumkonzepte zu setzen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der aktuellen Kindergartenbedarfsplanung des Kreises Coesfelds für das gesamte Gemeindegebiet, einschließlich der Bedarfe für den Bereich Hohenholte, sowie etwaiger Synergieeffekte hinsichtlich gemeinsamer Nutzung von Flächen zwischen dem Sportverein sowie des geplanten Kindergartens am Standort Sportzentrum Flothfeld, Althoffsweg 41, 48329 Havixbeck weitere Planungen voranzutreiben. Dazu sind insbesondere die Grundlagen der Bauleitplanung zu schaffen und weitere Planungen sowohl hinsichtlich der erforderlichen Anzahl der Gruppen sowie potentieller Träger vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen , Ja: 11, Enthaltung: 1

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Frau Böhm erkundigt sich, wie die Gemeinde die Nutzung der Räumlichkeiten ab 2026 plant, wenn der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung greift. Kann man Räume doppelt nutzen; gäbe es Synergieeffekte?

Antwort der Verwaltung:

Dazu wird momentan die Konzeptentwicklung zum Thema "Ganztag" vorangetrieben. Erst wenn die Bedarfe feststehen, kann das Raumkonzept und der bestehende Bedarf an baulichen Maßnahmen festgestellt werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass zu Beginn des Jahres 2024 weitere Erkenntnisse vorliegen.

Unterschriften:

gez.: Margarete Schäpers
Ausschussvorsitzende

gez.: Eva Jezewski
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 13.09.2023

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte